

Sitzungsniederschrift zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Beratungsraum Langendorf, Luckaer Str. 1, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Hauptausschussmitglieder</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Rübartsch, Karlheinz	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kahnt, Holger	3	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 25. 09. 2014
Kabisch, Andrea	4	Beratung und Beschluss zur Errichtung der Standortfeuerwehr im Industriepark
Hartmann, Hans-Jürgen	5	Beratung und Beschluss zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung
Heilmann, Thomas	6	Beratung und Beschluss zur Erhöhung der Garagemieten und Pachten im Gebiet der Gemeinde Elsteraue
Dr. Stahl, Lothar	7	Beratung und Beschluss zur Bestellung der Ortschronisten für die Ortschaften Spora, Göbitz und Tröglitz
Pleiß, Hartmut	8	Beratung und Beschluss der 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsteraue
Keinitz, Jens	9	Beitrittsbeschluss zur erteilten Maßgabe im Genehmigungsverfahren zur 3. Änderung Flächennutzungsplan zur Anpassung der Flächen mit Bergbauberechtigung
Bittner, Karla	10	Beratung und Beschluss zur 2. Ergänzung des Maßnahmeplans Hochwasser gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013
Barsi, Maria (i.V. Hörning, P.)	11	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<u>Entschuldigt:</u>	12	Anfragen und Anregungen
<u>Gäste:</u>		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
KKP Köning & Partner,	13	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 25. 09. 2014
Herr Prof. Langhammer	14	Beratung und Beschluss zum Einbringungsvertrag der Elsteraue Wohnen GmbH
Herr Kaufmann, BW	15	Beratung und Beschluss zur Gründung der Elsteraue Wohnen GmbH & Co. KG
Frau Nitzsche, FV	16	Beratung und Beschluss zur befristeten Einstellung
<u>Protokollführer</u>	17	Beratung und Beschluss zur Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses
Müller, Corinna	18	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Leistung „Erstellen eines Personalentwicklungskonzeptes für die Gemeindeverwaltung“

Sitzungsniederschrift zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

	19	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 258 in der Flur 3 der Gemarkung Bornitz
	20	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 4/15 in der Flur 5 der Gemarkung Göbitz
		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
	21	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	22	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind am 18. 11. 2014 für heute zu einer im Beratungsraum Langendorf stattfindenden Sitzung des **Hauptausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten -20- bis -28- und -1- Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Meißner
Ausschussvorsitzender
Hauptausschuss

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 22
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Meißner begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste zur und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 22
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. <u>Abstimmung: BS HA 13/12/2014</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 22
3	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 25. 09. 2014</u> Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift. <u>Abstimmung: BS HA 14/12/2014</u> Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 25. 09. 2014 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 23
4	<p><u>Beratung und Beschluss zur Errichtung der Standortfeuerwehr im Industriepark</u></p> <p>Herr Meißner erklärt, dass die Errichtung einer Standortfeuerwehr im Industriepark immer notwendiger wird. Durch verschiedene Ansiedlungen in den letzten Jahren hat sich das Gefahrenpotential immer weiter erhöht und die bei der Fa. Radici vorhandene Feuerwehr ist längst nicht mehr ausreichend. Die Gemeinde arbeitet seit Jahren zusammen mit der Infra Servicegesellschaft Zeitz an einer Lösung dieses Problems.</p> <p>In diesem Jahr ist man einen entscheidenden Schritt vorangekommen, es wurde ein Betreiber für die zu bildende Standortfeuerwehr gefunden, die Fa. Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH Köln (VSU). Die Errichtung und Ausstattung der Standortfeuerwehr umfasst eine Investition von ca. 2,0 Mio €, davon sind 60 % als Fördermittel beantragt. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt ca. 1,0 Mio €, welche über Kreditnahme finanziert werden sollen. Die Refinanzierung erfolgt durch den Betreiber (VSU) der Feuerwehr, welcher Verträge mit den ansässigen Firmen abschließt und für diese als Dienstleister auftritt. Die Verträge, die die Gemeinde mit dem Betreiber abschließen will, sind rechtlich geprüft und die Kommunalaufsicht ist über die laufenden Verhandlungen informiert.</p> <p>Herr Dr. Stahl hat festgestellt, dass nach dem vorliegenden Konzept nur die Firmen Infra-Servicegesellschaft, Puralube und Radici mit beteiligt sind, was ist mit den anderen Firmen am Standort?</p> <p>Diese sind bisher nicht in das Konzept eingebunden, so Herr Meißner, wenn hier dann Einsätze stattfinden, sind diese kostenpflichtig. Ziel ist, dass sich auch die anderen Firmen nach und nach an dem Betrieb der Standortfeuerwehr beteiligen.</p> <p>Herr Rübartsch fragt, ob das Konzept hinreichend abgesichert ist, die angegebenen Zahlen konkret sind und es schon Vorstellungen gibt, wie z. B. die Feuerwache aussehen soll, welche Fahrzeuge angeschafft werden sollen usw.?</p> <p>Das Konzept ist zu 100 % sicher, so Herr Meißner, die Betreiberfirma VSU hat hinreichend Erfahrung in dieser Branche.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 15/12/2014</u> Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, eine Standortfeuerwehr am Standort des Chemie- und Industrieparkes Zeitz zu errichten und die notwendigen Fördermittel- und Kreditanträge zur Finanzierung der Maßnahme zu stellen. Die Maßnahme ist entsprechend dem Konzept in den Haushaltsplan des Jahres 2015 aufzunehmen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 24
5	<p><u>Beratung und Beschluss zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung</u></p> <p>Wie in der Beschlussvorlage erläutert, so Herr Meißner, hat der Burgenlandkreis auf Grund der geplanten neuen Verordnung zur Schulentwicklungsplanung eine erneute Stellungnahme der Gemeinde gefordert. In der Zwischenzeit haben in fast allen Ortschaftsräten und den Elternkuratorien der Grundschulen Beratungen dazu stattgefunden, die Meinungen gehen teilweise sehr weit auseinander.</p> <p>Herr Dr. Stahl erklärt, dass er die Terminstellung des Burgenlandkreises für die Stellungnahme der Gemeinde nicht nachvollziehen kann, denn sie schließt eigentlich eine Beratung des Problems in den politischen Gremien der Gemeinde aus. Dies ist für ihn eine Herabwürdigung der demokratischen Arbeit in den Gremien der Gemeinde.</p> <p>Die Ausschussmitglieder informieren, wie in ihren Ortschaftsräten über die Beschlussvorlage abgestimmt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ OR Profen – Herr Keinitz erklärt, dass der Ortschaftsrat die weitere Finanzierung von zwei Grundschulen gefährdet sieht, deshalb wurde die BV abgelehnt. ➤ OR Reuden – der Ortschaftsrat Reuden hat dem Vorschlag zugestimmt, so Herr Dr. Stahl, obwohl es auch hier Diskussion bezüglich der Finanzierung gab. ➤ OR Bornitz – Frau Kabisch erklärt, dass der Ortschaftsrat sich für den kürzesten Zeitraum für die Zusammenführung der beiden Grundschulen entschieden hat, egal an welchem Standort. ➤ OR Könderitz – Herr Hartmann erklärt, dass sich der Ortschaftsrat bei der Stellungnahme komplett enthalten hat, da alle Räte so viele Für und Wider sahen, dass kein eindeutiger Beschluss möglich war. ➤ OR Draschwitz – hat der Beschlussvorlage zugestimmt, so Frau Bittner. <p>Herr Heilmann plädiert auch noch einmal für den Standort Rehmsdorf, es sollte auch der Elternwille berücksichtigt werden, vor allem wenn eine Schließung laut der neuen Verordnung bis zum Jahr 2022 nicht zur Diskussion steht. So sehen das auch Herr Kahnt und Frau Barsi, man sollte den Beschluss des Sozialausschusses heute für den Gemeinderat bestätigen.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 16/12/2014</u></p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, folgende Planungsabsicht dem Burgenlandkreis mitzuteilen:</p> <p>1. Die Zuordnung der Schulbezirke für die Grundschulen Rehmsdorf und Tröglitz bleiben unverändert zum Schuljahr 2014/2015. Das heißt: Der Grundschule Rehmsdorf werden als Schulbezirk die Orte Rehmsdorf, Krimmitzschen, Sprossen, Langendorf, Staschwitz, Döbitzschen, Spora, Nißma, Oelsen, Prehlitz-Penkwitz, Könderitz, Minkwitz und Traupitz zugeordnet. Der Grundschule Tröglitz werden als Schulbezirk die Orte Tröglitz, Alttröglitz, Gleina, Kadischen, Göbitz, Torna, Maßnitz, Draschwitz, Reuden, Predel, Ostrau, Bornitz, Profen, Beersdorf und Lützkewitz zugeordnet.</p> <p>2. Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird es in der Gemeinde Elsteraue nur noch einen Grundschulstandort im Ortsteil Tröglitz geben, es sei denn, der Grundschule Rehmsdorf wird eine Ausnahmegenehmigung erteilt. In diesem Fall erfolgt die Zusammenlegung der Schulen ab dem Schuljahr 2022/2023. Weiterhin empfiehlt der Sozialausschuss dem Gemeinderat, die oben beschriebene Planungsabsicht zu bestätigen und den Beschluss Nr. 324/09/2013 in den Punkten 1. bis 3. aufzuheben. Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 25															
6	<p><u>Beratung und Beschluss zur Erhöhung der Garagenmieten und Pachten im Gebiet der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Meißner informiert, dass der Finanzausschuss der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt hat.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 17/12/2014</p> <p>Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgende Erhöhungen zu beschließen:</p> <table data-bbox="323 607 1369 775"> <tr> <td>Garagenmieten:</td> <td>um 5,00 €/Monat von 15,00 auf 20,00 €/Mont</td> <td>= 3.480,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gartenpacht:</td> <td>um 0,02 €/m² von 0,08 auf 0,10 €/m²</td> <td>= 2.265,80 €</td> </tr> <tr> <td>Gartenpacht Vereine:</td> <td>um 0,03 €/m² von 0,05 auf 0,08 €/m²</td> <td>= 3.147,90 €</td> </tr> <tr> <td>Fischereipacht:</td> <td>um 0,001 €/m² von 0,009 auf 0,01 €/m²</td> <td>= 12,20 €</td> </tr> <tr> <td>Weideland:</td> <td>um 0,001 €/m² von 0,0199 auf 0,02 €/m²</td> <td>= 0,70 €.</td> </tr> </table> <p>Die Erhöhungen sollen ab 01. 01. 2015 gelten.</p> <p>Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme gefasst.</p>	Garagenmieten:	um 5,00 €/Monat von 15,00 auf 20,00 €/Mont	= 3.480,00 €	Gartenpacht:	um 0,02 €/m² von 0,08 auf 0,10 €/m²	= 2.265,80 €	Gartenpacht Vereine:	um 0,03 €/m² von 0,05 auf 0,08 €/m²	= 3.147,90 €	Fischereipacht:	um 0,001 €/m² von 0,009 auf 0,01 €/m²	= 12,20 €	Weideland:	um 0,001 €/m² von 0,0199 auf 0,02 €/m²	= 0,70 €.
Garagenmieten:	um 5,00 €/Monat von 15,00 auf 20,00 €/Mont	= 3.480,00 €														
Gartenpacht:	um 0,02 €/m² von 0,08 auf 0,10 €/m²	= 2.265,80 €														
Gartenpacht Vereine:	um 0,03 €/m² von 0,05 auf 0,08 €/m²	= 3.147,90 €														
Fischereipacht:	um 0,001 €/m² von 0,009 auf 0,01 €/m²	= 12,20 €														
Weideland:	um 0,001 €/m² von 0,0199 auf 0,02 €/m²	= 0,70 €.														
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 25															
7	<p><u>Beratung und Beschluss zur Bestellung der Ortschronisten für die Ortschaften Spora, Göbitz und Tröglitz</u></p> <p>Herr Meißner informiert, dass sich in der Zwischenzeit auch die Ortschaft Reuden dazu bekannt hat, einen Ortschronisten zu berufen. Deshalb wurde für die heutige Sitzung eine Tischvorlage erarbeitet, in der dieser Beschluss noch mit berücksichtigt wurde.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 18/12/2014</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:</p> <ol data-bbox="323 1462 1374 1765" style="list-style-type: none"> 1. Frau Sandra Snobeck wird ab dem 01. 01. 2015 zur Ortschronistin für die Ortschaft Spora, Frau Sigrid Sachse zur Ortschronistin für die Ortschaft Tröglitz, Herr Dirk Udo Krause für die Ortschaft Reuden und Frau Renate Kalb zur Ortschronistin für die Ortschaft Göbitz bestellt. 2. Die Bestellung ist befristet bis zum 31. 12. 2017. 3. Die Finanzierung erfolgt wie bisher ausschließlich aus den Mitteln, die von der Gemeinde Elsteraue den Ortschaften zur Verfügung gestellt werden. 4. Die Bestellung von Herrn Dr. Helmut Drosihn zum Ortschronisten der Ortschaft Spora wird mit Wirkung zum 01. 01. 2015 aufgehoben. <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>															

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 26
8	<p><u>Beratung und Beschluss der 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Meißner erläutert anhand der Beschlussvorlage, dass die Kommunalaufsicht die Gemeinde auf Grund der genannten Rundverfügung des Landesverwaltungsamtes aufgefordert hat, ihre Hauptsatzung entsprechend zu ändern und Einwohnerfragestunden nur noch in beschließenden Ausschüssen und im Gemeinderat zuzulassen.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, ob das die Verwaltung jetzt einfach so hinnimmt, er hätte gerne für eine solche Rundverfügung eine Begründung. Die Rundverfügung hat der Kreis der Verwaltung mit gesendet, diese wird zum Gemeinderat mit ausgereicht.</p> <p>Diese Regelung ist ja bereits im neuen KVG des Landes festgehalten, so Frau Barsi. Sie sieht dies dennoch als Auslegungssache, nicht als direktes Verbot. Herr Rübartsch sieht das genauso, wir sollten daran interessiert sein, unsere Sitzungen offen zu gestalten.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 19/12/2014 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite 26
9	<p><u>Beitrittsbeschluss zur erteilten Maßgabe im Genehmigungsverfahren zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue zur Anpassung der Flächen mit Bergbauberechtigung</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 20/12/2014 Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt in seiner Sitzung am 18. 12. 2014 den Beitritt zu der Nebenbestimmung (Maßgabe):</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Planzeichenerklärung der Änderungsbereiche 1 und 2 ist bezüglich der Flächen mit Bergbauberechtigung / Altbergbau entsprechend der Anlage zur Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 14. 01. 2013 in Übereinstimmung zu bringen <p>die mit der Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue vom 11. 09. 2014 erteilt wurde. Die Erteilung der Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue mit Nebenbestimmungen und die Erfüllung der Nebenbestimmungen sind ortsüblich gemäß § 10 Abs. (3) BauGB bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung wird die Wirksamkeit der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue in der Fassung der Genehmigung mit Nebenbestimmungen gemäß der Anlagen 1 und 2 herbeigeführt. Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil des Beitrittsbeschlusses. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 27
10	<u>Beratung und Beschluss zur Ergänzung des Maßnahmenplans Hochwasser gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013</u> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 21/12/2014</u> Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, die Ergänzung des Maßnahmenplanes der Gemeinde Elsteraue gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 zu beschließen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 27
11	<u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u> <p>Herr Meißner informiert zunächst über die Demonstration vor dem Magdeburger Landtag am 14. November 2014 gegen das neue Finanzausgleichsgesetz. Zu den laufenden Baumaßnahmen in der Gemeinde berichtet er wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Brücke über Schwelereigraben ist fertiggestellt; ➤ Abriss Garagenkomplex „Wille“ in Rehmsdorf ist abgeschlossen; ➤ Die Rutschung an der Erschließungsstraße zum Industriepark Richtung Kadischen wird wahrscheinlich nicht so schnell beseitigt werden können. Es liegt inzwischen ein Gutachten vor, welches Planungsfehler, Baumängel usw. ausweist. Außerdem kann es weiterhin Rutschungen an der Stelle geben, so dass eine Behebung der Gefahr vorerst nicht in Aussicht ist. ➤ Kita Tröglitz – die Bauarbeiten laufen, allerdings ist es durch unvorhersehbare Schwierigkeiten zu Bauverzögerungen gekommen, so dass sich die Wiedereröffnung der Kita bis März 2015 verschiebt. Die Abrechnung der Fördermittel wurde durch das Landesverwaltungsamt bereits in das Jahr 2015 verschoben, so dass es an dieser Stelle keine Probleme gibt. ➤ Straßenbau Tröglitz läuft planmäßig. Die beantragte einstweilige Verfügung der Eigentümer gegen die Baumaßnahme wurde durch das Gericht abgelehnt. ➤ Maßnahme Naturbad Rehmsdorf – die Arbeiten laufen jetzt, es gab eine zeitliche Verschiebung durch die Probleme bei der Vergabe. Da die Abrechnung der Fördermittel dadurch wahrscheinlich nicht bis Ende des Jahres erfolgen kann, wurde mit der Investitionsbank eine Terminverschiebung in das Jahr 2015 abgestimmt. Wie es mit dieser Maßnahme im nächsten Jahr weitergeht, kann noch nicht gesagt werden. Von der Investitionsbank gibt es noch keine Aussage bezüglich weiterer Fördermittel.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 28
12	<u>Anfragen und Anregungen</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Rübartsch spricht noch einmal die Sperrung von klassifizierten Straßen in der Gemeinde an – in Rehmsdorf die Straße Am Naturbad und die Straße zwischen Ostrau und Reuden. Hier unternimmt das Land nichts, damit diese Straßen wieder freigegeben werden können, das ist für ihn völlig unverständlich. ➤ Herr Hartmann informiert, dass solche „Umstufungen“ wie bei den Straßen, auch beim Unterhaltungsverband vorgenommen werden. Da werden Gewässer I. Ordnung einfach in Gewässer II. Ordnung umgestuft, damit dann die Gemeinden zuständig sind. Auch hier werden Aufgaben nach unten delegiert, ohne die nötigen finanziellen Mittel bereit zu stellen. ➤ Herr Dr. Stahl spricht den Bereich der Brücke am Schwelereigraben an – hier sollte nach den Bauarbeiten die Informationstafel wieder aufgestellt werden.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 28
21	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Meißner gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. <p style="margin-left: 40px;"> BS HA 22/12/2014 BS HA 23/12/2014 BS HA 24/12/2014 BS HA 25/12/2014 BS HA 26/12/2014 BS HA 27/12/2014 BS HA 28/12/2014 und BS HA 29/12/2014 </p> öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 04.12.2014 Seite: 28
22	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Meißner bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 21.15 Uhr die Sitzung.